

# Kongress für Studierende der Wirtschaftspsychologie

## Spannende Perspektiven in einem wachsenden Berufsfeld

28. und  
29.10.2016  
Würzburg

- Welche Arbeitsmöglichkeiten gibt es für Wirtschaftspsychologen?
- Wie bereite ich mich möglichst gut auf das Berufsfeld vor?
- Wie kann mir der Einstieg gut gelingen?



### Keynotes

Prof. Dr. Uwe P. Kanning  
(Hochschule Osnabrück)

Prof. Dr. Sandra Ohly  
(Universität Kassel)

# Vorträge, Workshops und Zeit für Gespräche

## **Impulsvorträge Berufsfelder** (45 Minuten für jeden Vortrag inklusive Fragerunde)

Wirtschaftspsychologen berichten über ein Berufsfeld anhand dieser Leitfragen:

- Welche Tätigkeiten übt ein Psychologe im jeweiligen Berufsfeld aus?
- Wie kann ich mich auf dieses Berufsfeld gut vorbereiten?
- Welche Zusatzqualifikationen und Weiterbildungen sind sinnvoll?
- Wie bin ich selbst in dieses Berufsfeld/in meine aktuelle Position hineingekommen?
- Wie ist mir der Einstieg gelungen?
- Was können gute Argumente für einen Psychologen im Vorstellungsgespräch sein?
- Wie schätze ich die Einstiegschancen für Psychologen in meinem Berufsfeld ein?

# Vorträge, Workshops und Zeit für Gespräche

## Workshops (120 Minuten)

Wirtschaftspsychologen arbeiten mit einer kleinen Gruppe von Studierenden an einem konkreten Thema der betrieblichen Praxis.

## Kontaktcafé

Parallel stehen hier immer wieder Referenten zum direkten Gespräch zur Verfügung.

## Get Together

Am Freitag Abend gibt es in einem lockeren Rahmen die Möglichkeit für Gespräche mit anderen Studierenden, Referenten, Organisatoren ...

# Themenfelder der Referenten

Personalentwicklung • Managementberatung  
Personalauswahl • Marketing • Coaching & Beratung  
Verkehrspsychologie • Ergonomie • Sportpsychologie  
Gesundheitsmanagement • Mediation  
Mensch-Maschine-Interaktion

Weitere Information und Anmeldung

► [www.wirtschaftspsychologie-bdp.de](http://www.wirtschaftspsychologie-bdp.de)

Veranstalter

Vorstand der Sektion Wirtschaftspsychologie und Studierende im BDP (BDP-S)  
In Zusammenarbeit mit der Fachschaftsinitiative Psychologie und der Professur für  
Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie in Würzburg

